

<b>Beschlussvorlage -öffentlich-</b>	Drucksache: FB2/762/2014 vom 17. März 2014
Gremium	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	02.04.2014

## **Verlängerung des Kooperationsvertrages mit dem OBV Meerbusch e.V. über die Trägerschaft des Jugend-Kultur-Cafés „JuCa„**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Kooperationsvertrag bezüglich des Jugend-Kultur-Cafés „JuCa“ mit dem OBV Meerbusch e.V. im Jahr 2015 fortzuführen.

### **Alternativen:**

./.

### **Sachverhalt:**

Durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 24.09.2013 und des Rates vom 26.09.2013 wurde dem Verein OBV Meerbusch e.V. die Betriebsträgerschaft für das Jugend-Kultur-Café „JuCa“ übertragen.

Die Trägerschaft wurde in einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Meerbusch und dem OBV Meerbusch e.V. zunächst für die Dauer von einem Jahr, beginnend ab November 2013, geregelt.

Der OBV Meerbusch e.V. hat mit dem Vermieter der „Fluxushalle“ auf dem Gelände der Alten Seilereie in Meerbusch-Osterath einen Mietvertrag zum 01.11.2013 für die Dauer von einem Jahr abgeschlossen, der zum 31.10.2014 endet. Es besteht ein Optionsrecht auf Verlängerung, dass spätestens 6 Monate vor Ablauf des Vertrages ausgeübt werden muss. Somit müsste der OBV sein Optionsrecht zum 30. April 2014 ausüben, wenn der Vertrag in diesem Umfang verlängert werden soll. Der Mietvertrag wurde nun dahingehend angepasst, dass eine Verlängerung um 1 Jahr zu den gleichen Konditionen möglich ist.

Durch den OBV und die Musikszene werden seit der Eröffnung am 13.12.2013 Besucherzählungen durchgeführt. Diese Zahlen zeigen das Interesse der Jugendlichen an der Einrichtung. Die regelmäßigen Öffnungszeiten werden zwar noch nicht gut genug angenommen, aber es haben seit dem 13.12.2013 an jedem Öffnungstag ohne Eventprogramm immerhin durchschnittlich 22 Jugendliche die Einrichtung besucht. Besondere „Events“ (bisher 2 Konzerte, 1 Disco, 1 Karnevalsfeier, 2 Workshops, 1 Talkrunde) (Stand 10.03.2014) sind mit 45 bis 326 Personen/ Tag ebenfalls ausreichend besucht. Die seinerzeit in der Kostenkalkulation zugrunde gelegten angestrebten Besucherzahlen

werden dabei immer erreicht und z.T. auch überschritten.

In Anlehnung an das Eröffnungsdatum wurde im Februar der 1312 Besucher begrüßt. Bis zum 10.03.2014 haben insgesamt 1873 junge Menschen das JuCa besucht.

Das angebotene Programm stellt sich sehr ambitioniert und hoch professionell dar. Durch die Musikszene Meerbusch e.V. liegt bereits eine Programmplanung im Bereich „Comedy“ bis Ende 2014 vor.

In einem Dialog zwischen dem OBV, der Musikszene und dem Jugendamt wird die Inanspruchnahme des Angebotes regelmäßig diskutiert. Das letzte Treffen hat am 28.01.2014 stattgefunden.

Auf der facebook-Seite des JuCa zeigt sich das rege Interesse der Jugendlichen an allem, was im Jugendcafé geschieht. Mit 742 „likes“ (Stand 11.03.2014) ist die Seite schnell in das Bewusstsein der Jugendlichen gerückt.

Im Vorfeld der Realisierung des Jugendcafés wurde in mehreren Sitzungen im Jugendhilfeausschuss immer klar geäußert, dass es sich um einen neuen Weg in der Jugendarbeit handele, der Risiken in sich birgt und dessen finanziellen Folgen nur begrenzt abschätzbar seien.

Derzeit zeigt sich, dass es eine Unterfinanzierung von rund 1.050 € pro Monat gibt. Diese Unterfinanzierung kommt nicht durch die Programmgestaltung, sondern rein aus den Betriebskosten zustande, die nicht ausreichend berücksichtigt waren.

Im lfd. Haushaltsjahr 2014 stehen die zusätzlich erforderlichen Mittel im Haushalt zur Verfügung, da der ursprünglich ganzjährig eingeplante Betrieb des Jugendzentrums Atrium der kath. Kirchengemeinde Hildegundis von Meer in Meerbusch-Lank bis dato noch nicht wieder aufgenommen wurde.

Bis zum Herbst 2014 wird verwaltungsseitig in Abstimmung mit dem OBV und der Musikszene geprüft, ob konzeptionelle Änderungen für die Zukunft durchgeführt werden sollen.

### **Finanzielle Auswirkung:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: siehe Begründung

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage  
Erste Beigeordnete